



Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Wildberg werden hiermit zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung eingeladen auf:

Mittwoch, 21. September 2016, 20.00 Uhr, in der Kirche Wildberg

Zur Behandlung gelangen folgende Traktanden:

1. Primarschulgemeinde

- 1.1 Initiative "Schulhaus Schalchen" von Manuela Hugi und 18 Mitunterzeichnenden
- 1.2 Bauabrechnung Schulhausanbau (Schulhausstrasse 18)
- 1.3 Mitteilungen

2. Politische Gemeinde

- 2.1 Initiative "Schulhaus Schalchen" von Manuela Hugi und 18 Mitunterzeichnenden
- 2.2 Bruttokredit Fr. 290'000.-- für Ersatz Wasserleitung Rikonerstrasse
- 2.3 Mitteilungen / Politische Konsequenzen Urnenabstimmung vom 27.11.2016 zum Projekt TWW (Zusammenschluss der Schulen Turbenthal, Wila und Wildberg)

Die Anträge und die dazugehörigen Akten liegen ab Montag, 5. September 2016, während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Wildberg, 16. August 2016

Gemeinderat Wildberg

Traktandum 2.1

Initiative "Schulhaus Schalchen" von Manuela Hugi und 18 Mitunterzeichnenden

INITIATIVE

Die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 21. September 2016 behandelt gestützt auf Art. 11, Ziffer 2 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wildberg vom 4.6.2002 die Initiative "Schulhaus Schalchen":

Initiativtext:

"Das Schulhaus Schalchen soll vor der Abstimmung WWT (Fusion der Schulgemeinden Wila, Wildberg, Turbenthal) vom Schulgemeindegut ins politische Gemeindegut übertragen werden. Das Pausenareal und die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Schulhauses Schalchen sollen der Bevölkerung der Gemeinde Wildberg weiterhin zur Verfügung stehen."

Ja/Nein

WEISUNG

Die in der Gemeinde Wildberg wohnhafte stimmberechtigte Manuela Hugi hat mit Begleitbrief vom 3.5.2016, die von 18 stimmberechtigten Personen mitunterzeichnete Initiative, namens des Initiativkomitees dem Gemeinderat eingereicht.

Das Initiativkomitee stellt gestützt auf Art. 11, Ziffer 2 der Gemeindeordnung vom 4.6.2002 und § 50 des Gemeindegesetzes in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs folgendes Begehren:

Initiativtext

"Das Schulhaus Schalchen soll vor der Abstimmung WWT (Fusion der Schulgemeinden Wila, Wildberg, Turbenthal) vom Schulgemeindegut ins politische Gemeindegut übertragen werden. Das Pausenareal und die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Schulhauses Schalchen sollen der Bevölkerung der Gemeinde Wildberg weiterhin zur Verfügung stehen."

Begründung der Initiative

"An der Informationsveranstaltung vom 21.4.2016 der Gemeinde Wildberg (organisiert von der "SCHEWI-Brugg") kam zum Ausdruck, dass die Bevölkerung weiterhin ein grosses Interesse hat, die genannten Räumlichkeiten zu nutzen. Bisher wurden die Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen, Vereinsanlässe sowie als Abstimmungslokal genutzt. Die Bevölkerung der Gemeinde Wildberg legt grossen Wert darauf, diese Möglichkeiten weiterhin in Anspruch nehmen zu können."

Initiativkomitee

Arbeitsgruppe Schulhaus Schalchen, vertreten durch Manuele Hugi, Luegetenstrasse 65, 8489 Schalchen (Stellvertreter Zoltan Kaszâs, Lammstrasse 8, 8489 Schalchen). Die Erstunterzeichnende ist ermächtigt, die Initiative bis zur Anordnung der Abstimmung vorbehaltlos zurückzuziehen.

Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat unterstützt die Initiative und empfiehlt das alte Schulhaus Schalchen zu übernehmen. Mit dem Angebot der Schule ist er aber nicht einverstanden.

Der Gemeinderat empfiehlt einen Kauf aber zu einem Preis, der unseren finanziellen Möglichkeiten entspricht und den Eigenleistungen der Bevölkerung Rechnung trägt.

Dadurch können die öffentlichen Räume im Erdgeschoss beibehalten werden und die beiden Wohnungen zum Beispiel als Sozialwohnungen oder für die Aufnahme einer Asylbewerberfamilie genutzt werden.

* * * * *

Traktandum 2.2

Bruttokredit Fr. 290'000.-- für Ersatz Wasserleitung Rikonerstrasse

A N T R A G

Die Gemeindeversammlung vom 21. September 2016 beschliesst auf Antrag des Gemeinderates und gestützt auf Art. 12, Ziffer 3 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wildberg vom 4.6.2002:

1. Gestützt auf den Kostenvoranschlag vom 31.5.2016 der Firma TBB Ingenieure AG wird für den Ersatz der Wasserleitung in der Rikonerstrasse ein Bruttokredit von total Fr. 290'000.-- (inkl. 8 % MWST) bewilligt.

W E I S U N G

Wasserleitung

Die bestehende Wasserleitung in der Rikonerstrasse musste in den letzten Jahren verschiedentlich repariert werden. An den diversen Flickstellen wurde das Rohrmaterial der Hauptleitung als Graugussleitung mit Schraubmuffen angetroffen, die Zuleitungen zu den Hydranten waren noch in "gestemmter" Ausführung verlegt worden.

Das Alter der Leitungen ist nicht bekannt, wir können annehmen, dass diese Wasserleitung vor ca. 60 - 80 Jahren verlegt worden ist.

Strassenbau

Die Strassenbauarbeiten umfassen nur die Instandstellungsarbeiten im Bereich des Wasserleitungsgrabens und der Hausanschlussleitungen. Weitere Bauarbeiten für die Erhaltung der Substanz der Rikonerstrasse sind zur Zeit nicht vorgesehen.

Die Projektmappe vom 22.4.2016 des Ingenieurbüros TBB Ingenieur AG liegt öffentlich auf, so dass dem technischen Bericht vom 14.6.2016 noch weitere Details entnommen werden können.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag umfasst alle im Technischen Bericht beschriebenen baulichen Massnahmen, inklusive der Baunebenkosten (ohne Bauzinsen). Die Kostenermittlung basiert auf den Unternehmerpreisen der eingegangenen Offerten (Tiefbau: Firma Zani AG, Installateur: Jucker AG), womit der Kostenvoranschlag eine Genauigkeit von ca. ± 10 % aufweist.

Empfehlung des Gemeinderates

Damit in der Rikonerstrasse auch in Zukunft eine zuverlässige Wasserversorgung zur Verfügung steht, beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung dem Bruttokredit von Fr. 290'000.-- für den Ersatz der Wasserleitung in der Rikonerstrasse zuzustimmen.

* * * * *